

Sicherheitstipps – Der sichere Umgang mit dem Internet

Wie jedes interessante Medium birgt auch das Internet seine Schattenseiten, die man jedoch durch die richtige Handhabung weitgehend vermeiden kann.

Wohin kann man sich bei Problemen wenden?

Wenn Sie oder Ihre Kinder auf vermutlich illegale Inhalte (kinderpornografische oder neonazistische Inhalte) im Internet stoßen, können Sie diese an die Stopline melden – entweder über das Formular auf www.stopline.at oder direkt über die E-Mail Adresse meldung@stopline.at.

Gerne können Sie diese auch direkt der zuständigen Behörde Melden: Bei kinderpornografischen Inhalten an das **Bundeskriminalamt**: meldung@interpol.at Bei neonazistischen Inhalten an das **Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung**: ns-wiederbetaetigung@mail.bmi.gv.at

Weiterführende Links zu den Themen Jugendschutz, Computerspiele, Internet, Handy:



Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

In Österreich ist der Jugendschutz nicht einheitlich geregelt. Alle neun Bundesländer haben eigene Jugendschutzgesetze. Für Kinder und Jugendliche gilt immer das Gesetz jenes Bundeslandes, in dem sie sich gerade aufhalten.

www.bmwfj.gv.at



Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS)

Das RIS ist eine vom Bundeskanzleramt betriebene elektronische Datenbank. Diese dient der Kundmachung der im Bundesgesetzblatt zu verlautbarenden Rechtsvorschriften sowie der Information über das Recht der Republik Österreich.

www.ris.bka.gv.at



Stopline

Stopline.at ist eine Anlaufstelle für Personen, die im Internet auf illegales Material stoßen. In ihren Zuständigkeitsbereich fallen kinderpornografische und neonazistische Inhalte.

www.stopline.at



Jugendinfo.at

Das österreichische Jugendportal – jugendinfo.at ist eine Linksammlung speziell für Jugendliche.

www.jugendinfo.at



ORF

Der Österreichische Rundfunk verfügt über einen eigenen Jugendschutzbeauftragten. Es besteht eine enge Kooperation mit der JMK (Jugendmedienkommission).

<http://jugendschutz.orf.at/jugendschutz.pdf>



Saferinternet

Saferinternet.at ist die österreichische Informations- und Koordinationsstelle im Safer Internet Netzwerk der EU und unterstützt InternetnutzerInnen bei der sicheren Nutzung des Internet.

www.saferinternet.at



Handywissen

Die österreichische Initiative gibt Eltern, Kindern und Jugendlichen Tipps und konkrete Hilfestellungen für die sichere und kostengünstige Nutzung des Handys

www.handywissen.at



Mediamanual

Die interaktive Plattform des BMUKK für Medienbildung bietet Informationen, Lectures, Workshops und Beratung im Bereich Film und Video, Computer und neue Medien.

www.mediamanual.at



Kinder- und Jugendanwaltschaft Österreich

Die kija`s vertreten die Interessen von Kindern und Jugendlichen und sind weisungsfreie Einrichtungen des jeweiligen Bundeslandes. Sie beraten und sind im Einzelfall bei der Lösung von Problemen aller Art behilflich.

www.kija.at



Help.gv.at

Welche Rechte und Pflichten genießen Jugendliche in den jeweiligen Bundesländern? Die Themenübersicht auf der Startseite bietet direkten Zugang zu den meistgefragten Inhalten.

www.help.gv.at und www.help.gv.at/Content.Node/38/Seite.380000.html



Österreichischer Werberat

Der österreichische Selbstbeschränkungskodex der Werbewirtschaft stellt einen Kernbereich des österreichischen Systems zum Schutz der Verbraucher vor Missbrauch durch Werbung dar.

www.werberat.or.at/richtlinien.asp



BuPP

Die Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von Computer- und Konsolenspielen, kurz BuPP, möchte auf die positiven Aspekte der Spiele hinweisen und mit der Datenbank der prädikatisierten Spiele eine Orientierungshilfe bieten.

www.bupp.at